

Wien, am 14. Dezember 2017

Liga-Ball: Die Rufe der Spieler wurden erhört

- **Mit der neuen Saison wird es einen einheitlichen Liga-Ball geben**
- **Spieler aller Vereine gaben geschlossen 2015 eine Petition ab**
- **VdF gratuliert der Bundesliga zu diesem wichtigen Schritt**

Laut Medieninformationen wird es ab der neuen Saison in der Bundesliga einen einheitlichen Liga-Ball geben. Damit wird ein langjähriges Anliegen der Bundesligafußballer nun endlich umgesetzt. Die Spieler beklagten, dass die sportliche Qualität im Training und im Wettkampf an der Vielzahl der unterschiedlichen Bälle gelitten hat. Beispielweise wurde meist in der Woche vor einem Auswärtsspiel mit den Bällen der jeweiligen Gegner trainiert. Dieser ständige Wechsel des Spielgeräts zog eine permanente neue Gewöhnungsphase mit sich und das wirkte sich auch auf die Qualität des Spiels negativ aus.

Auf den Wunsch der Spieler hin, übergab die VdF dem Bundeligavorstand im Juli 2015 eine Petition, die von allen Bundesligaspielern der beiden höchsten Spielklasse unterzeichnet wurde. Federführend dabei waren damals Steffen Hofmann und Manuel Ortlechner, die auch persönliche Gespräche mit Ausrüsterfirmen führten, um damit dem Anliegen der Spieler noch mehr Nachdruck zu verleihen.

VdF Vorsitzender Gernot Zirngast: „Gratulation an die Bundesliga zu diesem Vertragsabschluss. Es ist ein wichtiger Schritt und auch ein Zeichen, dass die Anliegen der Spieler ernst genommen werden.“